

Absender:

Rhein-Erft-Kreis  
Amt 70/32  
Willy-Brandt-Platz 1  
50126 Bergheim

Fax: (02271) 83 27010  
70@rhein-erft-kreis.de

, den

**Antrag auf Zulassung einer Ausnahme gemäß § 9 Landes-Immissionsschutzgesetz (LImSchG)- Nachtarbeit (22.00- 6.00 Uhr) -**

**Antrag auf Zulassung einer Ausnahme gemäß § 7 Abs. 2 der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung- 32. BImSchV**

Ausnahme erforderlich, falls das Vorhaben in Wohngebieten oder sonstigen geschützten Gebieten nach § 7 Abs.1 der 32. BImSchV an Werktagen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztägig stattfindet

Ausgenommen davon sind Straßen- und Schienenwege von überregionaler Bedeutung.

**Bitte vorab das Merkblatt zur Beantragung von Ausnahmegenehmigungen lesen!**

### Antragsteller

Firma:			
Straße:			
Ort:			
Ansprechpartner:	Tel.-Nr.:	Fax-Nr.:	

### Ausführende Firma / Firmen (Bei mehreren ausführenden Firmen Tabelle bitte kopieren)

Firma:			
Straße:			
Ort:			
Ansprechpartner:	Tel.-Nr.:	Fax-Nr.:	
Ansprechpartner während der Nachtzeit bzw. der empfindlichen Zeiten*:	Tel.-Nr.:	Mobil:	

## Beschreibung der Maßnahme

Vorgesehener Zeitraum für die Nachtarbeit (Zeit zwischen 22:00 bis 06:00 Uhr) bzw. für Tätigkeiten in den empfindlichen Zeiten*:			
<b>Von / Am</b>		<b>Bis</b>	
Datum:	Zeit:	Datum:	Zeit:
Ohne Nächte von: <input type="checkbox"/> Fr. auf Sa. <input type="checkbox"/> Sa. Auf So. <input type="checkbox"/> So. auf Mo.			
Ort, Straße der Baumaßnahme, Strecke, Gleis-km...:		Baustelle <input type="checkbox"/> wandernd <input type="checkbox"/> ortsfest	
Gebietseinstufung laut Planungsamt der Stadt/Gemeinde			
<p>Falls sich das Vorhaben in einem Wohngebiet oder sonstigen geschützten Gebiet nach § 7 Abs. 1 der 32. BImSchV befindet, geben Sie bitte an, ob ein gültiger Bebauungsplan besteht. Liegt ein gültiger Bebauungsplan vor?</p> <p>Ja <input type="checkbox"/>                      Nein <input type="checkbox"/></p>			
Entfernung zum nächstgelegenen Wohnhaus:                      m			
Bisher bereits für diesen Bereich erteilte Ausnahmegenehmigungen:			
§ 7 Abs. 2 der 32. BImSchV		§ 9 LImSchG	
Beschreibung der beabsichtigten Tätigkeiten und Verfahren:			
Welche alternativen Verfahrensweisen zur Vermeidung von Nachtarbeit bzw. Arbeiten in den empfindlichen Zeiten* wurden in Betracht gezogen?			
Anzahl der auf der Baustelle gewerblich Beschäftigten:			

\* werktags von 20.00 bis 7.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztägig

Art und Anzahl der Baumaschinen (Die eingesetzten Maschinen, Geräte und Verfahren müssen dem Stand der Technik entsprechen.)	Art und Anzahl der Maschinen und Aggregate	genaue Typenbezeichnung	L <sub>WA</sub> laut Kennzeichnung des Herstellers	gem. Umweltzeichen vorhanden?

Akustische Geräte zur Streckensicherung  werden eingesetzt  werden nicht eingesetzt

Die betroffenen Anwohner  werden **spätestens 2 Tage vor Beginn der Arbeiten** informiert  
 wurden bereits informiert

**Begründung:**

Die Durchführung der Maßnahme zur Nachtzeit zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr erfolgt:

<input type="checkbox"/> <b>im öffentliches Interesse</b> <input type="checkbox"/> verkehrstechnische Gründe <input type="checkbox"/> sicherheitstechnische Gründe <input type="checkbox"/> sonstigen Gründen	<input type="checkbox"/> <b>überwiegendes Interesse eines Beteiligten z.B. Arbeiten an privaten Gebäuden</b> <input type="checkbox"/> fertigungstechnische Gründe <input type="checkbox"/> sicherheitstechnische Gründe <input type="checkbox"/> sonstigen Gründen
--	---

**Ausführliche Begründung:**

beiliegende Nachweise:	<input type="checkbox"/> Genehmigung des Straßenverkehrsamt <input type="checkbox"/> Geologisches Gutachten <input type="checkbox"/> Gutachten des <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Welche sonstigen Maßnahmen werden zum Schutz der Nachbarschaft gegen Lärm/ Erschütterungen vorgesehen?	

### **weitere Unterlagen:**

- a) Lageplan Maßstab 1:500 bis 1:1000 einschließlich Umgebungsbebauung und gekennzeichneten Wohnnutzung (**mit 200 m Radius um den Einwirkungsbereich**)
- b) Auszug aus der „Deutschen Grundkarte“ mit eingezeichneter Wohnbebauung
- c) Skizze der Baustelleneinrichtung mit Aufstellungsorten der Baumaschinen und -Containern
- d) Arbeitsplan/Arbeitsablauf
- e) Entwurf des Informationsblattes für die Anlieger (Muster s. Anlage) oder einer Presseinformation für die ortsüblichen Zeitungen

### **Hinweise:**

- Die Ausnahmegenehmigung ist **rechtzeitig** unter Vorlage der oben genannten Unterlagen beim Rhein-Erft-Kreis, Amt 70/32, Amt für technischen Umweltschutz, zu beantragen.
- Bei erhöhtem Verwaltungsaufwand durch Rückfragen und eigene Recherchen des Rhein-Erft-Kreises, z.B. bei der Gebietseinstufung, bei unvollständigen Unterlagen usw. ist eine erhöhte Gebühr zu zahlen.
- Zusätzlich zu den Ausnahmegenehmigungen gemäß § 7 Abs.2 der 32. BImSchV und § 9 LImSchG müssen gegebenenfalls weitere Ausnahmegenehmigungen zum Schutz von Sonn- und Feiertagen ( z.B. „Gesetz über die Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz NW), Arbeitszeitgesetz (ArbZG)) beantragt werden.

---

Unterschrift des Antragstellers

# Anlage: Anwohner-Information (Muster)

Sehr geehrte Anwohnerin,  
sehr geehrter Anwohner,

am.....müssen in der Zeit von .....Uhr bis ..... Uhr  
notwendige ..... Arbeiten durchgeführt werden.

Die Baustelle befindet sich auf der ..... Straße/Ecke .....-Straße.

Leider können die Arbeiten nur in den vorgenannten Zeiten durchgeführt werden, da

- 1.
- 2.
- 3.

Für die Arbeiten wurde durch den Rhein-Erft-Kreis, Amt 70/32, Amt für technischen  
Umweltschutz, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim

(Tel. 02271/830) die Ausnahmegenehmigung vom ..... erteilt.

Die/der verantwortliche Bauleiter vor Ort ist Frau/Herr ..... und  
telefonisch unter der Tel.: Nr.: ..... / ..... zu erreichen.

Durch die Arbeiten kann es unter Umständen zu Lärmbelästigungen kommen, die auch  
Sie betreffen können. Wir sind allerdings bemüht, diese auf ein Minimum zu beschränken  
und die Baumaßnahme schnellstmöglich abzuschließen. Daher bitten wir um Ihr  
Verständnis.

Unterschrift/Firma